

1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven

SG Cleverns-Sandel : TT WST/Ekern (SG) III
Sonntag, 09.10.2022, 11:00 Uhr

Für TT WST/Ekern (SG) III geht die Siegesstraße weiter

Im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven traf die SG Cleverns-Sandel am vergangenen Sonntag im 5. Saisonspiel auf TT WST/Ekern (SG) III. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 8 Fünf-Satz-Spielen. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Josch Reinders. Erwähnenswert war, dass TT WST/Ekern (SG) III diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt. Wie eng der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 32:31.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Eher wenig Gegenwehr bekamen Rosenboom / Harms beim 11:4, 11:9, 11:7 von Etmann / Scholz. Das war ein souveräner Sieg. Patz / Siuts hatten gegen Klockgether / Claaßen wiederum bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Lange umkämpft war im Anschluss das Spiel zwischen Horstmann / Janßen und Hock / Reinders, ehe sich die Spieler der SG Cleverns-Sandel in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim Sieg von Frank Rosenboom gegen Rolf Claaßen konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Torben Klockgether wurden Mario Patz dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Jochen Harms machte indes mit Marten Scholz bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte anschließend Andre Siuts beim 2:3 gegen Pascal Etmann leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Andreas Horstmann gegen Josch Reinders bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Andreas Horstmann zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte dann Roland Janßen gegen Jens-Uwe Hock verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte derweil Frank Rosenboom beim 2:3 gegen Torben Klockgether. Das Spiel verlor Rosenboom dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Rolf Claaßen war Mario Patz, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Jochen Harms hatte seinen Gegner Pascal Etmann beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Das war ein souveräner Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Einen Zähler für das Team verpasste Andre Siuts bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Marten Scholz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Andreas Horstmann und Jens-Uwe Hock, bevor sich der Gastspieler mit 6:11, 11:7, 11:7, 9:11, 8:11 durchsetzte. Das war eine ganz

schön enge Kiste! Zwischenzeitlich konnte Roland Janßen zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor dann das Spiel gegen Josch Reinders aber trotzdem mit 1:3. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird die SG Cleverns-Sandel am 15.10.2022 gegen TT WST/Ekern (SG) II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 20.10.2022 gegen die TSG Bokel mitnehmen.

Statistik:

SG Cleverns-Sandel

Doppel: Rosenboom / Harms 1:0, Patz / Siuts 0:1, Horstmann / Janßen 1:0

Einzel: F. Rosenboom 1:1, M. Patz 0:2, J. Harms 2:0, A. Siuts 0:2, A. Horstmann 1:1, R. Janßen 0:2

TT WST/Ekern (SG) III

Doppel: Klockgether / Claaßen 1:0, Ettmann / Scholz 0:1, Hock / Reinders 0:1

Einzel: T. Klockgether 2:0, R. Claaßen 1:1, P. Ettmann 1:1, M. Scholz 1:1, J. Hock 2:0, J. Reinders 1:

1